

**Beschluss des Präsidenten des Gerichts erster Instanz vom
17. September 2008 — Melli Bank/Rat**

(Rechtssache T-332/08 R)

**(Vorläufiger Rechtsschutz — Verordnung (EG) Nr. 423/2007
— Restriktive Maßnahmen gegen die Islamische Republik Iran
— Beschluss des Rates — Maßnahme zum Einfrieren von
Geldern und wirtschaftlichen Ressourcen — Antrag auf Aus-
setzung des Vollzugs — Fehlende Dringlichkeit — Kein schwe-
rer und nicht wiedergutzumachender Schaden)**

(2008/C 327/52)

Verfahrenssprache: Englisch

Parteien

Antragstellerin: Melli Bank plc (London, Vereinigtes Königreich)
(Prozessbevollmächtigte: R. Gordon, QC, M. Hoskins, Barrister,
T. Din, S. Gadhia und D. Murray, Solicitors)

Antragsgegner: Rat der Europäischen Union (Prozessbevollmächtigte: M. Bishop und E. Finnegan)

Gegenstand

Antrag auf Aussetzung des Vollzugs von Nr. 4 der Tabelle B im Anhang des Beschlusses 2008/475/EG des Rates vom 23. Juni 2008 zur Durchführung von Artikel 7 Absatz 2 der Verordnung (EG) Nr. 423/2007 über restriktive Maßnahmen gegen Iran (ABl. L 163, S. 29), soweit die Melli Bank plc in die Liste der juristischen Personen, Institutionen und Einrichtungen aufgenommen wurde, deren Gelder und wirtschaftliche Ressourcen eingefroren werden

Tenor

1. Der Antrag auf vorläufigen Rechtsschutz wird zurückgewiesen.
2. Die Kostenentscheidung bleibt vorbehalten.

**Beschluss des Präsidenten des Gerichts erster Instanz vom
15. Oktober 2008 — Bank Melli Iran/Rat**

(Rechtssache T-390/08 R)

**(Vorläufiger Rechtsschutz — Verordnung (EG) Nr. 423/2007
— Restriktive Maßnahmen gegen die Islamische Republik Iran
— Beschluss des Rates — Maßnahme zum Einfrieren von
Geldern und wirtschaftlichen Ressourcen — Antrag auf Aus-
setzung des Vollzugs — Fehlende Dringlichkeit — Kein schwe-
rer und nicht wiedergutzumachender Schaden)**

(2008/C 327/53)

Verfahrenssprache: Französisch

Parteien

Antragstellerin: Bank Melli Iran (Teheran, Iran) (Prozessbevollmächtigter: Rechtsanwalt L. Defalque)

Antragsgegner: Rat der Europäischen Union (Prozessbevollmächtigte: M. Bishop, E. Finnegan und R. Liudvinaviciute-Cordeiro)

Gegenstand

Antrag auf Aussetzung des Vollzugs von Nr. 4 der Tabelle B im Anhang des Beschlusses 2008/475/EG des Rates vom 23. Juni 2008 zur Durchführung von Artikel 7 Absatz 2 der Verordnung (EG) Nr. 423/2007 über restriktive Maßnahmen gegen Iran (ABl. L 163, S. 29), soweit die Bank Melli Iran in die Liste der juristischen Personen, Institutionen und Einrichtungen aufgenommen wurde, deren Gelder und wirtschaftliche Ressourcen eingefroren werden

Tenor

1. Der Antrag auf vorläufigen Rechtsschutz wird zurückgewiesen.
2. Die Kostenentscheidung bleibt vorbehalten.

**Rechtsmittel, eingelegt am 10. September 2008 von der
Kommission der Europäischen Gemeinschaften gegen das
Urteil des Gerichts für den öffentlichen Dienst vom 8. Juli
2008 in der Rechtssache F-76/07 Birkhoff/Kommission**

(Rechtssache T-377/08 P)

(2008/C 327/54)

Verfahrenssprache: Deutsch

Verfahrensbeteiligte

Rechtsmittelführerin: Kommission der Europäischen Gemeinschaften (Prozessbevollmächtigte: J. Currall und B. Eggers)

Anderer Verfahrensbeteiligter: Gerhard Birkhoff (Weitnau, Deutschland)

Anträge

- das Urteil des Gerichts für den öffentlichen Dienst vom 8. Juli 2008 in der Rechtssache F-76/07, Birkhoff/Kommission aufzuheben;
- dem Kläger die Kosten des Verfahrens vor dem Gericht für den öffentlichen Dienst sowie die Kosten der Berufung aufzuerlegen.